

Tschernobyl – damals und heute

Von Schwarzwälder-Bote 29.04.2016 - 17:33 Uhr



Die Generationengruppe des Theaterclubs tritt in Rottweil auf. Foto: Schwarzwälder-Bote

Rottweil. Um die Atomkatastrophe von Tschernobyl geht es bei einer Veranstaltung am Mittwoch, 4. Mai, im Refektorium des Kapuziners Rottweil.

30 Jahre nach dem Super-GAU ist rund um den Reaktor eine Art Normalität eingeleitet. Eine französische Firma baut im Auftrag der ukrainischen Regierung an dem neuen Sarkophag für den havarierten Reaktor: ein riesiger Stahlbogen, der 100 Jahre lang die Umgebung vor dem strahlenden Inhalt schützen soll. Also alles unter Kontrolle? Svetlana Alexijewitsch, die Literaturnobelpreisträgerin 2015, sagte einmal: "Bis heute haben wir Tschernobyl noch gar nicht verstanden."

Die Generationengruppe des Theaterclubs Sulz möchte durch eine szenische Lesung von Texten aus Alexijewitschs Buch "Tschernobyl – eine Chronik der Zukunft" die Gedanken der Autorin bekannt machen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Die Bürgerinitiative für eine Welt ohne atomare Bedrohung und der Buchladen Kolb sind Veranstalter. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.